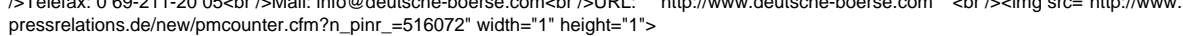




Homann Holzwerkstoffe plant Anleihe im Entry Standard

Homann Holzwerkstoffe plant Anleihe im Entry Standard
Die Homann Holzwerkstoffe GmbH plant eine Unternehmensanleihe im Entry Standard der Deutschen Börse. Die Anleihe mit der ISIN DE000A1R0VD4 hat ein Volumen von 50 Millionen Euro, läuft bis Dezember 2017 und ist mit 7,00 Prozent verzinst. Die nominale Stückelung beträgt 1.000 Euro. Die Handelsaufnahme ist für den 14. Dezember 2012 geplant. Spezialist ist die Close Brothers Seydler Bank AG.
"Wir begrüßen die geplante Anleihe der Homann Holzwerkstoffe GmbH im Entry Standard für Anleihen. Das Segment hat sich zu einem etablierten Marktplatz entwickelt, der bei der Mehrzahl der Emittenten in diesem Jahr erste Wahl war", sagte Barbara Georg, Leiterin der Abteilung Listing & Issuer Services bei der Deutschen Börse.
"Wir wollen die zufließenden Mittel aus der Anleiheemission dazu nutzen, unser weiteres internes und externes Wachstum voranzutreiben", sagte Fritz Homann, Geschäftsführer der Homann Holzwerkstoffe GmbH. "Im Fokus stehen dabei insbesondere Investitionen in den Ausbau und die Modernisierung des Veredelungswerks am polnischen Standort in Krosno und mögliche Akquisitionen von weiteren Unternehmen und Produktionsstätten, um unsere vorhandenen Kapazitäten weiter auszubauen."
Nach Angaben des Unternehmens ist die Homann Holzwerkstoffe GmbH einer der führenden Hersteller von Holzfaserverleimplatten in der europäischen Holzwerkstoffindustrie. Die seit 1876 in der 4. Generation von der Familie Homann geführte Unternehmensgruppe hat sich von der Lebensmittelproduktion zu einem marktführenden Unternehmen für die Herstellung von dünnen, hochveredelten, mitteldichten Holzfaserverleimplatten (MDF) und hochdichten Holzfaserverleimplatten (HDF) für die Möbel-, Türen- und Beschichtungsindustrie in West- und Osteuropa entwickelt. Zu den Kunden zählen eine Vielzahl der bekanntesten, weltweit tätigen Möbelhersteller sowie zahlreiche große und mittelständische Unternehmen aus der Türen- und Beschichtungsindustrie im In- und Ausland.
Anleger finden Informationen zur Zeichnung und Kennzahlen des Unternehmens unter www.boerse-frankfurt.de/anleihen.
Deutsche Börse AG
60485 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69-211-0
Telefax: 0 69-211-20 05
Mail: info@deutsche-boerse.com
URL: <http://www.deutsche-boerse.com>


Pressekontakt

Deutsche Börse AG

60485 Frankfurt am Main

deutsche-boerse.com
info@deutsche-boerse.com

Firmenkontakt

Deutsche Börse AG

60485 Frankfurt am Main

deutsche-boerse.com
info@deutsche-boerse.com

Die Gruppe Deutsche Börse ist weit mehr als ein reiner Marktplatzorganisator für den Handel mit Aktien und anderen Wertpapieren. Sie ist ein Transaktionsdienstleister: Mit Spitzentechnologie öffnet sie Unternehmen und Investoren den Weg zu den globalen Kapitalmärkten. Die Deutsche Börse ist breiter aufgestellt als alle Wettbewerber. Ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio umfasst die gesamte Prozesskette vom Aktien- und Terminhandel über die Abwicklung der Aufträge und die Bereitstellung der Marktinformationen bis zur Entwicklung und zum Betrieb der elektronischen Handelssysteme. Mit ihrem prozessorientierten Geschäftsmodell steigert sie die Effizienz der Kapitalmärkte: Emittenten profitieren davon durch niedrige Kapitalkosten, Investoren aufgrund hoher Liquidität und geringer Transaktionsgebühren. Mehr als 2.900 Mitarbeiter bedienen Kunden in Europa, den USA und Asien. Die Deutsche Börse unterhält Standorte in Deutschland, Luxemburg, der Schweiz, Spanien und den USA sowie Repräsentanzen in London, Paris, Chicago, New York, Hongkong und Dubai.